Primalon Imprägniermittel

Lösemittelhältig Verarbeitungsfertiges Hydrophobierungmittel auf Silikonharzbasis.



Produktbeschreibung Produk	
Beschreibung / Werkstoff	Zur hydrophoben, transparenten Imprägnierung von mineralischen, saugfähigen Untergründen wie Beton, Waschbeton, Klinker, Kunst- und Naturstein, mineralische Anstriche.
Eigenschaften	 Verarbeitungsfertig. Wasserabweisend. Diffusionsoffen Nicht fi Imbildend. Alkali- und UV-beständig. Schnelltrocknend.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Silan-Siloxan-Mischung, lösemittelhältig.
Farbtöne	Transparent.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	10 Liter
Verarbeitung	
Beschichtungsaufbau	Primalon Imprägniermittel ist verarbeitungsfertig.Zur Erzielung eines lang anhaltenden, wasserabweisenden Effektes empfiehlt sich eine mehrmalige Behandlung mit Primalon Imprägniermittel bis zur Sättigung des Untergrundes.
Auftragsverfahren	Streichen oder Spritzen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Kann auch bei Temperaturen unter 0°C verarbeitet werden, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 – 400 g/m² (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefl äche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 4 bis 7 Stunden je nach Auftragsmenge. Tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.
Besondere Hinweise	Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken und tragfähig sein. ÖNORM B 2230, Teil 2 beachten.



Geeignete Untergründe

Primalon Imprägniermittel kann auf allen saugenden, porösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden, wenn keine Veränderungen der Oberfl ächenstruktur und des Farbtons gewünscht werden. Geringe Farbtonvertiefungen je nach Untergrund sind möglich, daher sind immer Musterfl ächen anzulegen. Für nicht saugende Untergründe ist Primalon Imprägniermittel nicht geeignet. Farbtonvertiefungen je nach Untergrundsind möglich, daher sind immer Musterflächen anzulegen. Für nicht saugende Untergründe ist Primalon Imprägniermittel nicht geeignet.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt Hinweise It. Chemikaliengesetz

dieses Produktes: (Kat. A/h): 750 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 750 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Testbenzin

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, wassergefährdend

Gefahrenklasse gemäß VbF

AII.

ADR/RID

UN 1263/ Klasse 3, III.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Primalon Imprägniermittel, Stand: 05 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültiakeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at